

Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 3/2015 (39)



Sommer am Krügerteich

Foto: Katharina Avemaria

Sie halten die neununddreißigste Ausgabe unseres Gemeindeläufers in den Händen!
Unser Gemeindeläufer funktioniert nur, wenn jeder mitmacht und nach dem Lesen diese Mappe **an seinen Nachbarn persönlich weiterreicht!**

Sommerlauf für den Gemeindeläufer

Stets werden die ankommenden
Gemeindeläufer mit Spannung vom
Redaktionsteam erwartet.

Was haben sie wohl an Anregungen, Meinungen
oder Kritiken im Gepäck dabei?



Der Frühjahrslauf brachte nur "leichtes Gepäck" wie Sie auf
Seite 4 merken werden.

Nach dieser Ausgabe des **Gemeindeläufers** gibt es
dann vielleicht mehr auszupacken und zu tun.



Das Redaktionsteam erwartet Ihre Zuschriften,
denn nur so kann **Unser Gemeindeläufer** auch
im **10.** Jahr seines Erscheinens aktuell und
interessant sein.

Renate Lambrecht



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

nach dreimonatiger Pause bin ich seit dem 1.6.2015 wieder im Dienst. Als erstes möchte ich mich bei allen bedanken, die in meiner Abwesenheit meine Arbeit übernommen haben, so dass alle Dinge problemlos weiter liefen.

Es ist schön zu wissen, dass man sich auf seine Mitstreiter verlassen kann.

Der Kindergartenanbau konnte seiner Bestimmung übergeben werden und jeder der dort vorbeigeht, kann die Kinder in den neuen Räumen von außen beobachten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Elternvertreter der Einrichtung für die konkrete Hilfe beim Säubern und bei der Vorbereitung der kleinen Einweihungsfeier.

Inzwischen fand schon das Sportfest des Kindergartens und des Sportvereins Warsow statt. Auch hier allen Akteuren und allen Spielern ein herzliches Dankeschön. Trotz tropischer Temperaturen war es für alle ein gelungenes Wochenende.

Auf der Gemeindevertretersitzung am 9.Juli 2015 konnte nun auch der Haushalt für 2015 verabschiedet werden. Leider haben wir keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen können und mussten somit ein Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeiten, um nachzuweisen, dass wir in den nächsten Jahren in der Lage sind, wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Voraussichtlich werden wir nicht umhin kommen, die Grundsteuern geringfügig zu erhöhen.

Der Sportverein möchte ein neues Vereinshaus bauen und wir haben dafür einen Antrag auf Fördermittel gestellt. Leider wird es vor Oktober keine Entscheidung dazu geben.

Ab September beginnt für die Schüler, Lehrlinge und Studenten ein neuer Lebensabschnitt. Dafür wünschen wir ihnen Freude und Erfolg. Die Erstklässler werden wie auch in den letzten Jahren gesondert vom Sozialausschuss beglückwünscht.

Die Feuerwehr begeht am 6.9.2015 ihren 20. Familienwandertag, in diesem Jahr sicherlich mit einigen besonderen Höhepunkten. Die Gemeindevertretung gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und wünscht gutes Gelingen.

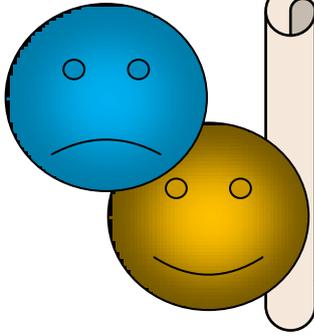
Am Freitag, 17.7.2015 ist der letzte Schultag. Alle Schüler werden sich schon auf die Ferien freuen. Wir wünschen allen eine gute Zeit und der Eine oder Andere wird ja auch mit der Familie gemeinsam in den Urlaub fahren.

Genießen Sie alle die freien Tage, kommen Sie gestärkt und voller neuer Energie wieder nach Hause.

Ihre Gisela Buller

Warsow, 15.7.2015





Meinungen und Anregungen aus *Unser Gemeindeläufer*

Ausgabe 2/2015

Hundedreck

In Bezug auf die Hundekot-Diskussion würde ich mich sehr über einen öffentlichen Mülleimer am Ende der Pfennigstraße freuen, denn auf dem Weg zum Klärwerk befindet sich schon genügend Müll.Und wer möchte schon mit einer vollen Hundetüte eine ganze Dorfrunde drehen.

Um auf diese Anmerkung zu reagieren: Ich gebe dem Einwohner recht. Es befinden sich im ganzen Dorf nur ca. 3 Mülleimer.

Danke für die Anregung, wir werden den Vorschlag entsprechend beraten.

Straßenlampen

Über die Straßenbeleuchtung wurde wirklich oft und ausführlich debattiert, es brennt aber seit ca. 6 Wochen nicht eine einzige Lampe im Dorf! Warum?

Auf Beschluss der Gemeindevertretung wird seit drei Jahren in den Sommermonaten die Straßenbeleuchtung nicht angeschaltet. Zeitraum: 15. Mai bis 15. August

Sauberkeit

*Jedem das was ihm Spaß macht – auch den Rauchern!
Aber es wäre schön, wenn die Zigarettenreste nicht auf dem Grundstück anderer bzw. vor dem Zaun landen!*

DANKE !





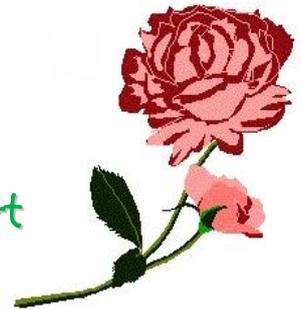
**Wir erhielten die Informationen, dass
Frau Grete Reifschläger am 23. August
ihren 85. Geburtstag,
Frau Gerda Paradies am 19. September
ihren 85. Geburtstag,
Frau Käthe Winter am 4. November
ihren 80. Geburtstag
begehen.**

**Die Familien und das Redaktionsteam gratulieren
recht herzlich.**

**Uns erreichten die Mitteilungen,
dass goldene Hochzeiten begangen werden:**



**Juli - Karla & Burkhard Löffler
August - Ursula & Siegfried Lemcke
September - Waltraut & Jakob Hoffart**



**Die Familien und das Redaktionsteam
wünschen alles Gute.**

Da ist was los in unserer Gemeinde ...

Miteinander die Zukunft entwickeln

Am 06.06.2015 kam Herr Professor Bombeck mit Frau Dr. Fischer-Gede von der Universität Rostock, um mit uns über unsere Gemeinde zu sprechen. Die Schule der Landentwicklung sieht sich als Schulungs- und Informationsplattform. Sie sieht ihre Aufgabe darin, engagierte Menschen im ländlichen Raum zu unterstützen und zu begleiten. Gleich zu Anfang machte Herr Professor Bombeck deutlich, dass die Zeiten der großzügigen Förderungen vorbei sind. Das Gießkannenprinzip gehört der Vergangenheit an.

Die einzelnen Dörfer und Gemeinden sind aufgefordert, sich zu engagieren, ihre eigenen Ideen und Projekte nach ihren individuellen Bedürfnissen selbst zu entwickeln. Erst dann kommt der Staat.

Mecklenburg Vorpommern leidet, wie viele andere ländliche Regionen auch, unter einer steten Landflucht und der demografische Wandel setzt auch bei uns im vollen Umfang ein. Aus diesen Gründen sind die Bürger in den ländlichen Regionen aufgefordert, sich dieser Situation zu stellen und zu handeln. Aufgerufen werden nicht nur die Vereine, Kindertagesstätten, Kirchen usw., sondern ausdrücklich der einzelne Bürger. Engagierte Menschen, die bereit sind, die Stärken und Schwächen ihrer Gemeinde zu analysieren und ihre Chancen zu erkennen. Wo ist Handlungsbedarf, was ist Gegenwart, was ist Zukunft, was können wir selber machen.

Wir sind aufgefordert, aktiv das Leben im eigenen Dorf und in der eigenen Gemeinde mit zu gestalten, ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl zu entwickeln, um uns den aktuellen Herausforderungen durch Eigeninitiative zu stellen. Mit unserem bürgerschaftlichen Engagement gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Generationsübergreifend denken, planen, handeln. Wir sind gefordert, aus uns heraus Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. "Hilf dir selbst, sonst hilft dir keiner."

Die Schule der Landentwicklung sieht ihre Aufgabe darin, die Gemeinden zu motivieren, denn "Dorfgemeinschaft ist ein aus der Mode gekommenes Zukunftsmodell". Ferner ist sie eine Plattform für Anregungen, Ideensammlung und Hilfe, sowie deren Realisierungsmöglichkeiten bei der Umsetzung der Projekte. Durch eine noch bessere Vernetzung der aktiven Gemeinden soll zudem ein schnellerer Erfahrungsaustausch stattfinden.

Wie löst ihr eure Probleme? Was können wir von euch lernen bzw. übernehmen? Wie aktiviert ihr eure Gemeinde? Wie passt ihr euer Dorf den Bedürfnissen eurer Kinder und Jugendlichen an?

Was habt ihr gemacht, um so gute generationsübergreifende Arbeit zu leisten? Warum klappt das Elternengagement bei euch so gut? Was tut ihr für die jungen Familien? Wie habt ihr die ewigen Meckerer mit ins Boot geholt? Wie habt ihr euer Dorfczentrum etabliert? Wie habt ihr euer multiples Haus finanziert (für den wandernden Mediziner, für die Fußpflege, den Physiotherapeuten, usw.)? Wie reagiert ihr auf den demografisch gesellschaftlichen Wandel? Wie antwortet ihr auf die wachsende Herausforderung in der Betreuung von euren Senioren? Welche Vorsorge trifft ihr? Wie sieht eure Betreuung aus? Was unternimmt ihr für selbstbestimmtes Altern?

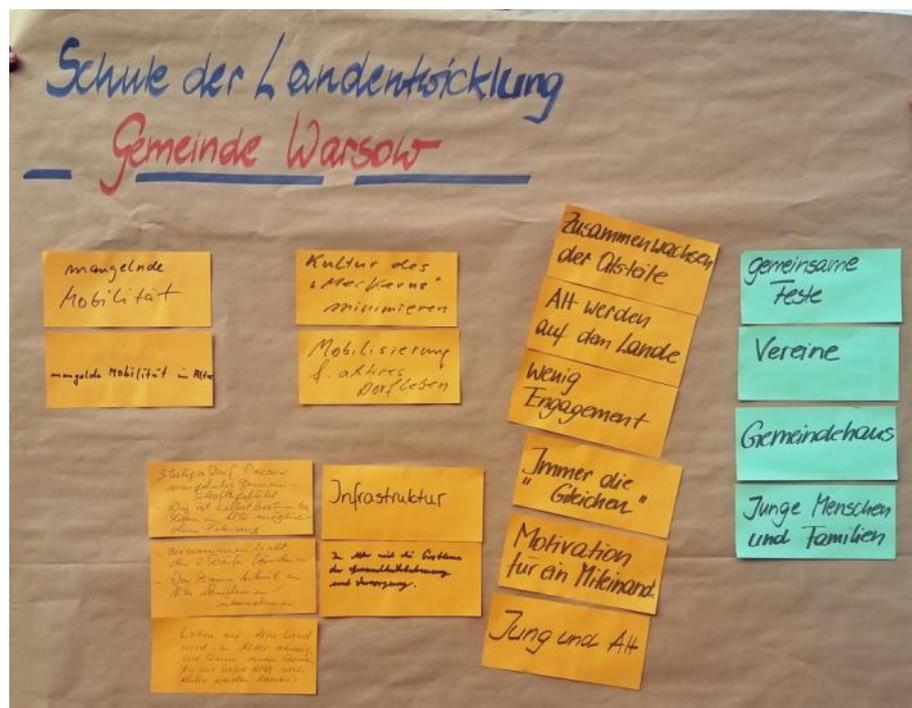
Der aktive Bürger ist wieder gefragt: Wer selbst mitarbeitet, Initiative und Engagement zeigt, wird belohnt. Nicht nur die Krankenkassen, auch der Staat verfährt nach diesem Motto.

Oder wie Herr Professor Bombeck sagte: "Tut was, sonst bleibt ihr auf der Strecke. Die anderen sind schneller"

Was machen wir ab jetzt?

Detlef Ellenberg

Haben Sie Vorschläge und Anregungen, nutzen Sie gern den Gemeindefläufer als Plattform



Hmm, lecker



Am 01. Juli wurde für den monatlichen Frühstückstreff der Grill aufgebaut. Lecker duftete es bis zur Straße.

Mitgebrachte leckere Salate, frisches Brot, Obst, selbstgebackene Kuchen u.v.m. sorgten für ein üppiges Büfett. Kein Wunder, dass alle kräftig zugelangt haben und in lustiger Runde wurde viel erzählt und gelacht.

Nach einer Sommerpause im August starten wir am 09. September mit dem nächsten Frühstückstreff. Jeder, der Zeit und Lust hat, ist willkommen.

Neue Interessenten sprechen mich bitte an.

Renate Lambrecht



Brückenberg-Bewohner retten Waldohreulen-Junges

Wir hatten es alle bemerkt: Ein fremder Vogel hatte sich in ein bereits vorhandenes Wildtaubennest in einem großen Baum des Brückenbergs eingeknistet.

Wir saßen am Himmelfahrtsabend in gemütlicher Runde beisammen, als die Kinder des Brückenbergs aufgeregt zu uns gelaufen kamen. Sie berichteten, dass aus dem Nest ein Vogel-Baby gefallen sei und es ganz ängstlich auf dem Boden direkt neben dem Baum sitzt.



Also gingen wir gemeinsam los, um zu schauen, um was für ein Tier es sich genau handelte. Es stellte sich dann – nach eingehender Recherche und Beratung – ziemlich rasch heraus, dass es ein Waldohreulen-Küken war. Um es vor anderen Tieren wie Hunde, Katzen etc. zu schützen, beschlossen wir, das Trampolin des Nachbarn unter dem besagten Baum zu platzieren und das Eulen-Junge dort hineinzulegen - in ein provisorisch hergerichteten Nest aus Stroh. Ab da hieß es also abwarten und hoffen, dass die Eulenmama ihr Kind wieder annimmt bzw., was noch viel wichtiger war, es auch füttert. Am nächsten Morgen lag eine kleine tote Maus auf dem äußeren Rand des Trampolins. Die Eulenmama hat ihrem Jungen demnach etwas zu fressen hingelegt, worüber wir sehr froh waren.



Im gegenüberliegenden Baum saßen die drei Geschwister des etwas zu früh flügge gewordenen Ausreißers. In diesen Baum setzten wir nun auch unser Findelkind.

Und zu unser aller Freude leben noch immer alle vier Eulen-Jungen mit ihren Eltern im Baum auf dem Brückenberg.

Manuela Buller + Kerstin Sonder

Reiselustige Seniorinnen und Senioren

Die diesjährige Tagesfahrt für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde war am 03. Juni. 51 Reiselustige bestiegen den Bus und ab ging es nach Lübz in die dortige Brauerei. Die Führung durch die Produktionshallen und natürlich die anschließende Verkostung verschiedener Biere kam bei allen gut an. Das Mittagessen in Plau und die Dampferfahrt mit Kaffee und Kuchen boten die Gelegenheit für viele Gespräche.

Die Stimmung war den ganzen Tag prima und auch wenn bei diesem Ausflug die Bewegung etwas zu kurz kam, hoffe ich, dass es allen gefallen hat und alle im nächsten Jahr wieder mit dabei sind.

Renate Lambrecht



Fotos: Peter Düring

Pinnwand

Frühstückstreff

im

Dorfgemeinschaftshaus in Kothendorf

am  09. September, 14. Oktober, 12. November 

jeweils um 9.30 Uhr

Regelmäßige Treffen

Termine für den Frauengesprächskreis
der Kirchengemeinde in Kothendorf

Dorfgemeinschaftshaus ab 14.30 Uhr

Anmeldung bei Gisela Buller 0172 4046613

Paint-Brush-Work

Dorfgemeinschaftshaus

12. September 2015
10.00 Uhr

20. Familienwandertag

am

6. September 10.00 Uhr

Treff: Feuerwehr Warsow

Gymnastik und Aerobic

Kurze Mitteilung:

Ab 01.09.2015 gibt es 2 Gruppen

die 1. Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr

die 2. Gruppe von 19.30 - 20.30 Uhr
(und immer noch dienstags)

welche Zeit du nimmst, ist dir überlassen.

Wenn du noch Fragen hast:

0172 3955930 oder
038859 6019

einen schönen Sommer wünscht dir

Couuy

Aktuelles aus der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Freunde"

Pünktlich am 01. Juni 2015 zum Kindertag haben wir unseren Anbau mit vielen Gästen eingeweiht. Dazu haben wir unsere Kita mit Luftballons geschmückt. Zu Beginn haben wir alle gemeinsam gesungen und getanzt. Dann haben die Erwachsenen gesprochen und haben uns viel Spaß in unseren neuen Räumen gewünscht.

Die Spatzen und Mäuse der Kita haben ihre neuen Räume bereits bezogen. Jetzt haben wir viel Platz zum Spielen und durch die großen Fenster können wir allerlei interessante Dinge beobachten, was für Traktoren und LKWs vorbeifahren. Manchmal läuft auch eine Katze vorbei.

Einen neuen Namen hat unsere Kita jetzt auch, nämlich „Haus der kleinen Freunde“.

Den Namen haben wir alle gemeinsam ausgesucht, was gar nicht so einfach war.

Wir möchten uns herzlich bei der Gemeinde Warsow für die neuen schönen Räume bedanken.



Text / Bild: Frau Gerner & Frau Neumann mit der Mäusegruppe
Frau Lambrecht & Frau Dukat mit der Spatzengruppe

„Es war einmal...“

Unter dem Motto „Es war einmal...“ fand unter reger Beteiligung am 3. Juli 2015 das diesjährige Sommerfest der Kita „Haus der kleinen Freunde“ auf dem Warsower Sportplatz statt.

Eingeladen waren alle Kinder unserer Einrichtung mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, aber auch die Einwohner des Dorfes.

Los ging es um 15.00 Uhr mit einem kleinen Programm unserer Kinder, was immer wieder das Thema Märchen beinhaltete.



Unserem Elternrat wollen wir besonders danken für die Aufführung des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Für diese perfekte Darbietung gab es restlose Begeisterung und wurde mit tosendem Applaus honoriert.

Die vom Elternrat initiierte Tombola und deren Gewinn kommen den Kindern unserer Kita zugute.



Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen, der liebevoll von unseren Eltern gebacken wurde, kamen wir miteinander in anregende Gespräche.

Unsere kleinen Märchenexperten lieferten Glanzleistungen bei der von den Erzieherinnen organisierten Märchenrallye ab, so dass jedes Kind zum Märchenexperten mit Orden gekürt wurde.

Ein herzliches DANKESCHÖN möchten wir dem Warsower Sportverein und der Freiwilligen Feuerwehr Warsow aussprechen, die uns mit der Nutzung des Sportplatzes, der Hüpfburg, der Wasserrutsche, dem aufgestellten Rasensprenger und Bierzeltgarnituren unterstützten.



Die Kinder haben heute im Freien Schnecken gefunden. Sie beschäftigen sich damit.

Plötzlich ruft die 6-jährige L.: „Oh, die Schnecke kackt gerade.“ Darauf der Junge A.: „Ich will auch mal sehen!“ Ein anderes Mädchen daraufhin: „Wir sehen dir doch auch nicht beim Kacken zu!“

Erzieherin Frau B. sitzt allein beim Mittagessen. J. gesellt sich zu ihr und hat wie immer viel zu erzählen. C. kommt um die Ecke und sagt zur Erzieherin: „Ich geh mal kacken!“. Darauf J.: „Na, das war für dich auch nicht gerade angenehm, oder?“

I. (2 Jahre) wird von der Erzieherin gefragt: „I., hast du schon gepullert?“ Darauf I.: „Ja, gestern.“

Erzieherin zu C. (6 Jahre): „C., du hast heute aber ein schickes Kleid an. Das gefällt mir. Hattest du das auch bei deiner Schwester zur Jugendweihe an?“ C. Antwort: „Nein, da hatte ich ein anderes an, aber wenn ich Jugendweihe habe, ziehe ich dieses wieder an!“

Text/ Bild: Kathrin Jahnke, Carola Hillert

Veranstaltungen - Sommerferien Kinder- und Jugendtreff Warsow



„Alles Bunt“

Ferienveranstaltungen 20.7.2015 - 25.7.2015

- Spielewoche → Karten-, Würfel-, Brettspiele



Ferienveranstaltungen 27.7.2015 - 31.7.2015

- Dienstag: Kinobesuch
ca. 16.00 Uhr 3,- / 5,- €
- Mittwoch: Backveranstaltung -Bunte Lolly Pops
15.00 Uhr 0,50 €
- Donnerstag: Minigolf beim Zoo
15.00 Uhr 1,- €

Ferienveranstaltungen 3.8.2015 - 7.8.2015

- Dienstag: Farbexperimente
15.00 Uhr 
- Mittwoch: Getränkevariationen in Farbe
15.00 Uhr 1,- €
- Donnerstag: Besuch „WUMBAWU“ Tobe Welt Schwerin
15.00 Uhr 3,- €

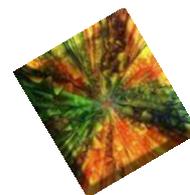
Ferienveranstaltungen 10.8.2015 - 14.8.2015

- Spielewoche → Karten-, Würfel-, Brettspiele



☞ **Ferienveranstaltungen 17.8.2015 - 21.8.2015**

- **Dienstag:** Kreativveranstaltung „Encaustic“
ca. 15.00 Uhr 3,- €



- **Donnerstag:** Bunte Kochveranstaltung „Pizza“
15.00 Uhr 1,50 €



☞ **Ferienveranstaltungen 24.8.2015 - 28.8.2015**

- **Montag:** Tagesausflug Hansa Park
9.00 Uhr - ca.20.00 Uhr, 6,- € Fahrkosten

- **Mittwoch - Freitag:** Feriencamp Kalkwerder Schwerin



Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist **bis 3 Werktage vorher** bei mir anzumelden und der Eigenanteil zu entrichten. Badeausflüge werden kurzfristig, je nach Wetterlage, bekannt gegeben. Abfahrten erfolgen nach Absprache. Änderungen sind vorbehalten.

(Mobil: 0152 07423964)

Angela Böttcher
Leiterin KJT Warsow

20 Jahre

Kinder- und Jugendtreff Warsow



Wir laden ein!

Wir freuen uns auf die Kinder, Eltern, Helfer und Vertreter der Gemeinde.

Herzlich willkommen sind ebenso alle Interessierten, welche unseren Treff näher kennen lernen möchten.

Also willkommen

am: 18. September 2015

ab: 16.00 Uhr

im: Kinder- und Jugendtreff Warsow.



**Es erwartet euch ein bunter Nachmittag.
Auch an das leibliche Wohl ist gedacht.**



Angela Böttcher
Leiterin KJT Warsow

Freiwillige Feuerwehr



Einladung zum Familienwandertag

Am **Sonntag**, den **6. September 2015**



findet ab **10:00 Uhr** unser **20.** Wandertag statt!
Aufgrund des runden Geburtstages wird in diesem Jahr nicht wie üblich nur gewandert, sondern ein Teil der Strecke wird mit Kremserwagen bestritten.
Natürlich werden wir uns für den 20. Geburtstag noch etwas Neues einfallen lassen, um euch einen schönen Tag mit der Familie zu beschern.

Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.



Wir freuen uns auf euch.

Die Kameraden der Löschgruppen Kothendorf & Warsow.

Danksagung

Danke an alle Kameraden unserer Feuerwehr

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich für das großzügige Geschenk anlässlich meines runden Geburtstages und das nachträgliche Geschenk zur Geburt meiner Tochter Isabell bei allen Kameraden unserer Feuerwehr bedanken.



Desweiteren möchten wir unserem Kameraden Björn Eisenblätter und seiner Lebensgefährtin Jana Döscher zur Geburt ihres Sohnes Ben gratulieren und ihnen als Familie viele glückliche Jahre wünschen.

Neuwahlen in unserer Feuerwehr

Die Kameraden unserer Feuerwehr haben am 12.06.2015 für die nächsten 6 Jahre ihre Wehrführung neu gewählt.

Es werden in Zukunft die Wehrführerin Doreen Burmeister und ihr Stellvertreter Björn Eisenblätter zur Verfügung stehen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei allen Kameraden und wünschen uns in Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit Euch.

Doreen & Björn

Engagiert und zuverlässig – Neuwahlen in der Freiwilligen Feuerwehr Warsow

Gemäß Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Warsow wurde durch die Mitgliederversammlung am 12.06.2015 die Wehrführung neu gewählt. Gemäß § 12 Abs. 3 Brandschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern bedarf die Wahl des Ortswehrlührers und seines Stellvertreters der Zustimmung der Gemeindevertretung. Nach § 12 Abs. 1 werden der Ortswehrlührer und sein Stellvertreter nach § 129 Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern zu Ehrenbeamten ernannt.

Auf der Gemeindevertretersitzung am 09.07.2015 hat die Gemeindevertretung die Wahl der Kameradin Doreen Burmeister zur Ortswehrlührerin und die Wahl des Kameraden Björn Eisenblätter zum stellvertretenden Ortswehrlührer bestätigt.



Die Bürgermeisterin Frau Buller hat die Kameradin Doreen Burmeister als Ortswehrlührerin und den Kameraden Björn Eisenblätter als stellvertretenden Ortswehrlührer mit Wirkung vom 09.07.2015 für die Dauer der Wahlperiode von 6 Jahren zu Ehrenbeamten berufen.

Der bisherige stellvertretende Ortswehrlührer Enrico Voß stellte sich der Wahl nicht wieder, bleibt aber weiterhin aktiv in der Feuerwehr.

Frau Buller hat Enrico Voß nunmehr aus dem Ehrenamt entlassen und bedankte sich mit einem Blumenstrauß.

Auf der Gemeindevertretersitzung wurde erneut die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Kameraden hervorgehoben. Durch das hohe Engagement und die jahrelange Zuverlässigkeit der Kameraden zeichnet sich die Freiwillige Feuerwehr Warsow durch Kontinuität und jahrelange hohe Leistungsbereitschaft aus.

So stellte sich Doreen Burmeister zum wiederholten Mal der Wahl und übernimmt weiterhin die Führung der Feuerwehr.

Dafür möchte sich die gesamte Gemeindevertretung bei allen Kameraden und besonders bei Doreen Burmeister bedanken. Der Dank ist verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet des Brandschutzes für unsere Gemeinde.

Text u. Bild: Gerhard Evers, 1. Stellvertretender Bürgermeister / Leiter Redaktionsteam



Es geht also wieder in der Kreisliga Mitte auf Punktejagd.

Kaum ist die Saison zu Ende, stehen auch schon die Vorbereitungen für die neue Saison an. Am 12.07.2015 war es dann schon wieder so weit, es war Trainingsauftakt beim SV Warsow. Der Trainingsauftakt mit einem lockeren Schiebchen, bevor in den nächsten Wochen dann härtere Einheiten anstehen.

"Nach dem letztjährigen 2. Platz in der Kreisliga gibt es nur noch einen Platz darüber" verkündete Trainer Andre Jantzen das Saisonziel für die nächste Spielzeit.

Apropos neue Gesichter:

Folgende Spieler werden die Mannschaft in der kommenden Saison verstärken:

Norbert Radtke – vorher vereinslos – davor SG Dynamo Schwerin II

Tom Bumann – vorher vereinslos

Christian Henning – vorher beim Landesligateam der SpVgg Cambs/Leezen

Herzlich willkommen!!!

Weitere Neuigkeiten folgen!

Nur der SVW!



Mit dem Absteiger aus der Kreisoberliga, dem FSV Leezen und dem SV Aufbau Parchim II sind zwei neue Gesichter mit dabei.



Spieljahr
Mannschaftsart
Spielklasse
Gebiet
Wettbewerb
Staffel-ID

2015/16
Herren
1. Kreisliga
KWM
1. KL Mitte
626002



Freundschaftsspiele

Lfd.- Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Anstoß
1	SV Pritzier/Schwechow	SV Warsow	24.07.2015	19:00 Uhr
2	Schweriner SC	SV Warsow	26.07.2015	11:00 Uhr
3	SpVgg Vellahn	SV Warsow	02.08.2015	14:00 Uhr
4	SV Warsow	SV Pritzier/Schwechow	09.08.2015	14:00 Uhr

Pokal:

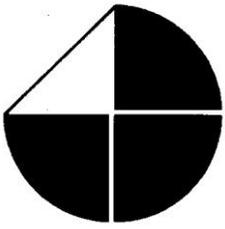
1. Runde	KSV Wessin	SV Warsow	16.08.2015	14:00
----------	------------	------------------	------------	-------

Meisterschaft - Hinrunde:

Lfd.- Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Anstoß
1	SV Aufbau Parchim II	SV Warsow	23.08.2015	14:00
2	SV JL 1922 Blievenstorf	SV Warsow	30.08.2015	14:00
3	SV Warsow	SG Marnitz/Suckow II	13.09.2015	14:00
4	SV Möllenbeck	SV Warsow	20.09.2015	14:00
5	SV Warsow	FSV Leezen	27.09.2015	14:00
6	LSV Schwarz-Weiß Eldena II	SV Warsow	04.10.2015	14:00
7	SV Warsow	VfB Goldenstädt II	18.10.2015	14:00
8	SG Einheit Crivitz II	SV Warsow	25.10.2015	14:00
9	SV Warsow	KSV Wessin	01.11.2015	14:00
10	SV Blau Weiß 50 Stolpe	SV Warsow	08.11.2015	14:00
11	SV Spornitz/Dütschow	SV Warsow	21.11.2015 (Sa)	16:30

Der Vorstand

Hinweis: Einen Rückblick auf die vergangene Saison unter: www.sv-warsow.de



Verbundene Kirchengemeinden

Gammelin–Warsow & Parum

Liebe Warsower, Kothendorfer und Krumbecker,

Sommer, Sonne, Strand und Meer – jeden Sommer hoffen viele Menschen wieder auf schönes Wetter, strahlende Sonne, warme Tage, einen blauen Himmel... und sie tummeln sich an den Stränden, an Seen oder Schwimmbädern, manche gehen in Tierparks oder in den Garten, vielleicht mit einem guten Buch unter den Apfelbaum, dazu einen Eiskaffee... herrlich! Die Seele baumeln lassen – so manchem gelingt das im Sommer besser als im Winter. Auch mir. So sehr ich den Winter mag, ich genieße doch den luftigen Hauch des Windes, die wärmenden Strahlen der Sonne, laue Sommerabende und selbst den leichten Sommerregen.

In diesem Gemeindeläufer wünsche ich uns allen Zeiten, in denen wir uns zurücklehnen können, Zeiten, in denen wir den Windhauch auf unserer Haut spüren können, in denen wir uns von der Sonne wärmen lassen und in denen ein leichter Sommerregen unsere Haut benetzt, in denen wir ein schönes Konzert erleben oder uns einen Kulturausflug gönnen.

Wir müssen nicht nur arbeiten. Gott selbst hat es auch nicht getan. Im 1. Buch Mose heißt es: „Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.“ Gott hat geruht und sich an seiner Schöpfung erfreut, nicht nur am leichten Windhauch oder der wärmenden Sonne – auch an allen Tieren, an der Weite der Gewässer, der Schönheit der Pflanzen, an allem, was er geschaffen hatte.

Mir bleibt, Sie auf einige Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden hinzuweisen – einige Möglichkeiten, selbst für eine kurze Zeit, einmal auszuruhen, mal etwas anders zu erleben und innezuhalten. Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Sommerausstellung in der Kirche Gammelin. Unter dem Titel „Zufluchtsorte“ können Sie Fotografien von Margrit Rieger sehen. Frau Rieger ist auf Spurensuche gegangen nach Orten, die für Christa Wolf und andere Flüchtlinge kurz vor Ende des 2. Weltkriegs in Gammelin und Umgebung zu einem Zufluchtsort geworden sein könnten.

Entstanden ist eine eindrückliche Fotoausstellung in der Gammeliner Kirche. Den Schlüssel zur Kirche können Sie in Gammelin im Pfarrhaus oder bei Familie Liefert, Schmiedestraße 11, Gammelin bekommen. Oder Sie lassen sich einladen zur Finissage mit einer Lesung aus Christa Wolfs „Kindheitsmuster“ am 18.9.2015 um 19.30 Uhr.

Weitere Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden:

Kirche Warsow: - Orgelkonzert in der Kirche Warsow, 25.7.2015, 17:00 Uhr.

- 2.9.2015, 17:00 Uhr Didgeridoo und Panflöte

Kirche Parum: - 28.8.2015, 19:30 Uhr Gospelkonzert, Gospelchor Plate

St. Martinsfest – Kirche Parum – mit Laterne laufen – 11.11.2015, 17:00 Uhr

Pastorin Wiebke Langer



Wir gratulieren

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate *August, September, Oktober*

MIR IST NOCH
NIE WAS
ANGEBRANNT!



Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um möglichst persönlich gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank
Für das Redaktionsteam

Ihr *Gerhard Evers*

Impressum:

Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

...auch im Internet www.gemeinde-warsow.de

Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert



Nominiert für den Courage-Preis 2011

Ausgaben: 1/4-jährlich
Auflage: 20 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2015 (40): **21. Okt. 2015**

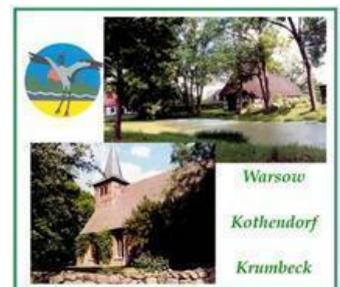
Bis dahin bitte die Beiträge einreichen

Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:

Gerhard Evers
1. Stellvertretender Bürgermeister
Tel./Fax: 038859 258
E-Mail: gerhard-evers@t-online.de



info@gemeinde-warsow.de



Warsow
Kothendorf
Krumbeck

